



Ein Tag bei den Hanse-Kindern

Neue Ausstellung in der Kleinen Rathausgalerie vom 22. Februar bis zum 10. April

Wie spannend und vielfältig „Ein Tag bei den Hanse-Kindern“ ist, lassen die Kinderkunstwerke erahnen, die ab dem 22. Februar in der Kleinen Rathausgalerie präsentiert werden.

Die Bilder stammen von Kindern, die Kindertagesstätten des Eigenbetriebs „Hanse-Kinder“ besuchen. Dieser kommunale Eigenbetrieb übernahm 2015 die Trägerschaft der kommunalen Kindertagesstätten und Horte und umgibt seitdem die zu betreuenden Kinder mit einem ausgewogenen pädagogischen Angebot im Sinne einer kindgerechten, bedürfnisorientierten und liebevollen Begleitung auf dem Weg von der Krippe über die Kita zur Schule. Engagiert und mit viel Freude begleiten und fördern die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alle Kinder in den Kindertagesstätten und entwickeln die pädagogische Arbeit stetig weiter.

Die Kinder mit ihren Interessen und Wünschen ernst zu nehmen, gemeinsam den Tag in den Kindertagesstätten zu gestalten und individuelle Lernprozesse zu initiieren, spielt dabei eine wichtige Rolle. Im vergangenen Jahr lag der pädagogische Fokus auf der ästhetischen Bildung. Die kindliche Kreativität wurde gezielt gefördert und ihre Auswirkung auf die kindlichen Lern- und Bildungsprozesse beobachtet. Die Kinder sollten die Möglichkeit bekommen, die Welt in ihrer Vielfalt wahrzunehmen, diese mit allen Sinnen zu erfassen



Lena, 6 Jahre, „Das Gold-Königreich-Paradies“, 08./2017, Wasserfarben und Heißkleber-Zeichnung auf Papier

sen und „dem Eindruck einen Ausdruck“ zu geben. In diesem Zusammenhang entstanden die Bilder, die nun vom 22. Februar bis zum 10. April 2018 in der Kleinen Rathausgalerie gezeigt werden.

Die Kinderkunstwerke vermitteln einen Eindruck vom lebhaften Alltag bei den Hanse-Kindern. Darüber hinaus zeigen die Kinderkunstwerke, mit welchem Ideenreichtum und welcher Kreativität die Kinder ihren Gedanken und Eindrücken Ausdruck verleihen.

Die Besucher der Ausstellung sind herzlich eingeladen, sich auf eine Reise in einen bunten Kita-Alltag mitnehmen zu lassen.

Vernissage: Donnerstag, 22. Februar, 16:00 Uhr

Nach der Ausstellungseröffnung durch den Oberbürgermeister, Dr. Stefan Fassbinder, wird Jasmin Domin, die pädagogische Leiterin des Eigenbetriebs „Hanse-Kinder“ den Hintergrund der Ausstellung

beleuchten und das Konzept zur Kreativitätsförderung in den Kindertageseinrichtungen vorstellen. Musikalisch wird die Vernissage durch den Kinderchor der Kita „Makarenko“ sowie eine kleine Tanzaufführung der Kinder der Kita „Lilo Hermann“ umrahmt.

Öffnungszeiten der Kleinen Rathausgalerie, Rathaus 1. Etage:
Montag - Donnerstag
8:00 - 18:00 Uhr |
Freitag 8:00 - 15:30 Uhr

Doppelteleskop in der Sternwarte muss dringend saniert werden

Verein „Greifswalder Sternwarte e. V.“ sammelt Spenden



Teleskop, Foto Wally Pruß

Der 1992 gegründete und gemeinnützige „Greifswalder Sternwarte e. V.“ an der Universität Greifswald hat sich dem Erhalt und der Modernisierung des weltweit einzigen Carl-Zeiss-Doppelteleskops auf dem alten Physikalischen Institut verschrieben. Aktuelles Projekt ist die Gene-

ralrestaurierung des Teleskops bis zum 100. Jubiläum im Jahre 2024. Der Verein konnte dafür bereits 12.500 Euro einsammeln; benötigt werden jedoch ca. 200.000 Euro. Bitte helfen Sie mit, dieses astronomische Juwel an der Ostsee zu erhalten und seien Sie mit einer Spende dabei.

Zwei Euro spenden eine Stunde Freude für zukünftige Besucher. Spendenkonto für die Generalrestaurierung: Greifswalder Sternwarte e. V. Volksbank Raiffeisen Bank eG Greifswald
IBAN: DE26 1506 1638 0000 068632

BIC-SWIFT: GENO DEF1 ANK
Spendenquittungen werden Ihnen automatisch zugesandt, wenn Sie im Verwendungszweck Ihren Namen und Ihre Anschrift vermerken.

Weitere Informationen unter www.sternwarte-greifswald.com

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder lädt am **Dienstag, dem 27. Februar**, von 16:30 bis 18:00 Uhr zur Bürgersprechstunde in das Schönwalder Begegnungszentrum SCHwalBe, Maxim-Gorki-Straße 1, ein. Bürgerinnen und Bürger können

sich mit Fragen und Anliegen direkt an den Oberbürgermeister wenden. Eventuell vorhandener Schriftverkehr mit der Stadtverwaltung sollte mitgebracht werden. Anmeldungen zur Bürgersprechstunde sind nicht notwendig.



Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Samstag, 27. Januar 2018, 19:00 Uhr

Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt 1, 17489 Greifswald

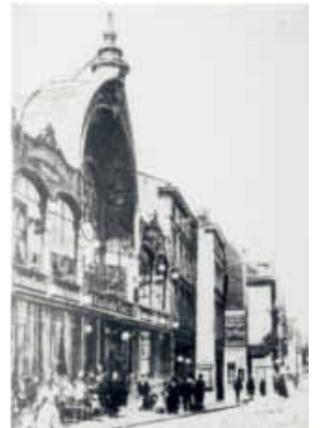
Enteignung jüdischen Vermögens

Es referieren
Dr. Christoph Kreuzmüller, Jüdisches Museum Berlin
Prof. Dr. Thomas Stamm-Kuhlmann, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Es moderiert
Prof. Dr. Joachim Lege, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Es musizieren
Lege&Lena

Der Eintritt ist frei!



Kaufhaus Tietz in Stralsund, Postkarte aus dem Jahr 1903, Stadtarchiv der Hansestadt Stralsund

Vorschläge für Auszeichnungen zum Stadtempfang einreichen

In Greifswald ist es eine gute Tradition, Menschen zu ehren, die sich in besonderem Maße ehrenamtlich engagieren und sich für andere einsetzen. Seit 1995 beehrt die Universitäts- und Hansestadt den Tag des Ehrenamtes mit einem Stadtempfang am 14. Mai, dem Datum der Verleihung des Stadtrechts im Jahre 1250. Auch in diesem Jahr werden Persönlichkeiten mit dem „Silbernen Greifen“ oder einer Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt ausgezeichnet.

Gewürdigt werden nicht nur engagierte Mitglieder in Vereinen, Verbänden oder Initiativen, sondern auch Greifswalder, die sich ganz persönlich und oftmals unbemerkt von der Öffentlichkeit um ihre Mitbürger kümmern. Eine Jury, bestehend aus dem Oberbürgermeister und einem Gremium der Bürgerschaft, wählt aus allen eingehenden Vorschlägen aus. Vorschläge kann jeder bis zum

12. März 2018 einreichen. Ein entsprechendes Formular findet sich im Internet unter <https://www.greifswald.de/de/galleries/Pressestelle-Stadtempfang/Formular-Antrag-auf-Auszeichnung.pdf>
Vorschläge mit einer kurzen Beschreibung der Verdienste können auch formlos an die folgende Anschrift gesendet werden:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Der Oberbürgermeister
Sekretariat des Oberbürgermeisters
Postfach 3153,
17461 Greifswald
Fax 8536-1105
E-Mail: oberbuergemeister@greifswald.de

Telefonische Nachfragen können gerichtet werden an Frau Boy unter 8536-1101 oder Frau Stucka unter 8536-1102.



Nachruf für Frau Prof. em. Dr. Julia Männchen

Am 1. Januar 2018 ist die emeritierte und vielfältig ehrenamtlich engagierte Professorin Julia Männchen in Greifswald verstorben. In Dresden aufgewachsen, hat sie nach einer Ausbildung als MTA in Leipzig Theologie studiert. 1968 folgte sie dem nach Greifswald berufenen Alttestamentler Siegfried Wagner als dessen wissenschaftliche Mitarbeiterin. Seit dieser Zeit hat Julia Männchen Generationen von Greifswalder Theologiestudierenden in die Geheimnisse der hebräischen Sprache eingeführt. „Ihr akademisches Lebenswerk“, so die Bürgerschaftspräsidentin Birgit Socher (Linke) 2016 bei der Verleihung des Silbernen Greifens im Rahmen des Greifswalder Stadtempfangs an Julia Männchen, hat sie dem ehemaligen Greifswalder Palästinaforscher Gustaf Dalman gewidmet. Ihre Promotion und Habilitation widmete sie der Erforschung von Leben und Wirken des bedeutenden Palästinaforschers. Noch viele Jahre nach ihrer Versetzung in den Ruhestand sorgte sie als ehrenamtliche Kustodin für die Sicherung der Dalman-Sammlungen, deren Bibliothek heute mehr als 5000 Bücher beherbergen. Seit 1998 war Frau Professor Männchen ebenso federführend in der Arbeitsgruppe „Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus“ sowie als Vorsitzende des Arbeitskreises „Kirche und Judentum“ engagiert, welcher jährlich am 13. Februar und am 9. November der ehemaligen Greifswalder Mitbürger jüdischen Glaubens gedenkt. Dem außerordentlichen und beharrlichen Wirken von Frau Professorin Männchen ist es zu verdanken, dass das jüdische Erbe in unserer Erinnerung bleibt. Ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement in der Stadt und Region bleibt unvergessen.

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 115 - Am Aalbruch - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 115 - Am Aalbruch - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) erfolgt durch öffentlichen Aushang des Vorentwurfs des o. g. Bebauungsplans sowie dessen Begründung einschließlich Umweltbericht im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/ Untere Denkmalschutzbehörde - Markt 15, 17489 Greifswald -

Planausschnitt:



vom 05.02.2018 bis zum 12.03.2018

zu jedermanns Einsicht zu folgenden Zeiten:

Montag	09:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Während dieser Zeiten wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Es können von jedermann während der Auslegungsfrist Anregungen zu dem Vorentwurf des o. g. Bebauungsplans sowie dessen Begründung einschließlich Umweltbericht schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Gleichzeitig werden die zur Auslegung bestimmten Unterlagen während des Auslegungszeitraums im Internet unter der Adresse - <http://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/auslegungenjbuenger-und-behoerdenbeteiligung-in-der-bauleitplanung/> - zur Information, Einsichtnahme und zum Abruf (Download) bereitgehalten. Zu Informationszwecken ist diese Bekanntmachung ab dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <http://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/> - aufrufbar.

Greifswald, den 10.01.2018



Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch	Seite
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans 115 - Am Aalbruch - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)	2
Bekanntmachungen zu den Wahlen	
Wahlhelferaufruf zu den Landratswahlen 2018	2
Beschlüsse	
Beschlussliste der Bürgerschaft vom 11.12.2017, nichtöffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse	2
Beschlussliste der Bürgerschaft vom 11.12.2017, öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse	3
7. Änderungssatzung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Musikschule der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Bekanntmachung im Internet am 19.12.2017)	3
Termine der bürgerschaftlichen Gremien	
Termine der Gremien der Bürgerschaft im Februar	4
Informationen der Stadtverwaltung	
Grabstellenaufwurf für den Neuen Friedhof und den Alten Friedhof	4
Stellenangebot bei der Berufsfeuerwehr	4
Immobilienangebot - Lange Reihe 83	4
Verlängerung Mietspiegel Greifswald 2016	4
Vergünstigungen durch den Kultur- und Sozialpass 2018	5
Information zu Steuer- und Gebührenbescheiden 2018	5
Information anderer Behörden	
Weiterer DSD Standplatz in Ladebow	6
Termine der Abfallentsorgung 2018	6

Bekanntmachungen zu Wahlen und Volksentscheiden

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Zur Unterstützung bei der Durchführung der bevorstehenden Landratswahl am

27. Mai 2018 und einer möglichen Stichwahl am **10. Juni 2018**

bittet die Gemeindevahlbehörde der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wieder interessierte Bürgerinnen und Bürger, sich als ehrenamtliche Helfer für die Arbeit in einem Wahlvorstand zu melden (möglichst für beide Wahltermine).

Es werden insgesamt 35 allgemeine Wahlbezirke und 10 Briefwahlbezirke gebildet. Der jeweilige Wahlvorstand wird von einer

Wahlvorsteherin oder einem Wahlvorsteher geleitet und besteht weiterhin aus der Stellvertreterin oder dem Stellvertreter und bis zu 6 weiteren Beisitzerinnen oder Beisitzern.

Für die Anmeldung steht auf der Homepage ein Online-Formular zur Verfügung. Sie können sich auch telefonisch unter 03834 8536-1331 anmelden oder per E-Mail: wahl01@greifswald.de (bitte unter Angabe von Namen, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefon/ Handy-Nr., Einsatzwunsch, Erfahrungen als Wahlhelfer). Für die Ausübung des Ehrenamtes wird eine Entschädigung in Höhe von 40,00 EUR gezahlt.

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Satzungen/Beschlüsse

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 11.12.2017

nichtöffentliche Sitzung zustimmende Beschlüsse

Beschlusnummer:	B660-24/17
Drucksachennummer:	06/1266
Einbringer:	Dez. I, Eigenbetrieb Abwasserwerk Greifswald
Beschlussgegenstand:	Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Abwasserwerk- Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und der Nord Stream 2 AG zur Unterstützung bei der Erfüllung einer Kompensationsverpflichtung in Form einer technischen Einrichtung zur Reduktion von Nährstoffen im Abwasser auf dem Klärwerk Greifswald Ladebow

Impressum

Greifswalder Stadtblatt

Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG, Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
 Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Redaktion: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Internet und E-Mail:

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich: Der Oberbürgermeister
Amtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Außeramtlicher Teil: Jan Gohlke
Anzeigenteil: monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
Erscheinungsweise: 31.045 Exemplare

Auflage: Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressgesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Die nächste Ausgabe erscheint am 23. Februar 2018

Redaktionsschluss ist

am 15. Februar 2018, 12 Uhr

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 11.12.2017

öffentliche Sitzung zustimmende Beschlüsse

Beschlusnummer: B646-24/17
Drucksachennummer: 06/1278
Einbringer: SPD-Fraktion, CDU-Fraktion
Beschlussgegenstand: Zuschuss für Kleingartenverband
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
27	7	2

Beschlusnummer: B647-24/17
Drucksachennummer: 06/1272
Einbringer: CDU-Fraktion
Beschlussgegenstand: Umbesetzung Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
mehrheitlich	0	3

Beschlusnummer: B648-24/17
Drucksachennummer: 06/1275
Einbringer: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Forum 17.4
Beschlussgegenstand: Besetzung Stellvertreter Ausschuss für Bau, Umwelt und Infrastruktur
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

Beschlusnummer: B649-24/17
Drucksachennummer: 06/1219
Einbringer: Dez. I, Eigenbetrieb Hanse-Kinder
Beschlussgegenstand: Annahme einer Spende für die Kindertagesstätte „Rudolf Petershagen“
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

Beschlusnummer: B650-24/17
Drucksachennummer: 06/1225
Einbringer: Dez. I, Eigenbetrieb Hanse-Kinder
Beschlussgegenstand: Platzkosten/Elternbeiträge 2018 - Abschluss von Vereinbarungen über Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklung gem. § 16 KiföG M-V
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

Beschlusnummer: B651-24/17
Drucksachennummer: 06/1223
Einbringer: Dez. I, Seesportzentrum Greif
Beschlussgegenstand: Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Seesportzentrum Greif
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

Beschlusnummer: B652-24/17
Drucksachennummer: 06/1224
Einbringer: Dez. I, Seesportzentrum Greif
Beschlussgegenstand: Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Seesportzentrum Greif
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

Beschlusnummer: B653-24/17
Drucksachennummer: 06/1251
Einbringer: Dez. I, Eigenbetrieb Abwasserwerk Greifswald
Beschlussgegenstand: Wirtschaftsplan 2018 des Abwasserwerkes Greifswald - Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

Beschlusnummer: B654-24/17
Drucksachennummer: 06/1049.1
Einbringer: Dez. I, Amt 41
Beschlussgegenstand: 7. Änderungssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung Musikschule Variante II
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
mehrheitlich	4	2

Beschlusnummer: B655-24/17
Drucksachennummer: 06/1254.1
Einbringer: Dez. I, Amt 41
Beschlussgegenstand: Leistungen des Kultur- und Sozialpasses - Abschluss von weiteren Vereinbarungen zum Ausgleich von Mindereinnahmen der Leistungserbringer

Abstimmung mit Änderungen

Ja	Nein	Enthaltung
31	7	3

Beschlusnummer: B656-24/17
Drucksachennummer: 06/1217
Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand: 24. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Feststellungsbeschluss (Bereich des Bebauungsplans Nr. 109 - Fachmarktzentrum Anklamer Landstraße -)
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
28	9	3

Beschlusnummer: B657-24/17
Drucksachennummer: 06/1218
Einbringer: Dez. II, Amt 66
Beschlussgegenstand: 13. Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung B1029-51/99 vom 09.03.1999 für die Jahre 2018 bis 2020 (Straßenreinigungsgebührensatzung 2018 bis 2020)
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

Beschlusnummer: B658-24/17
Drucksachennummer: 06/1248.1
Einbringer: SPD-Fraktion
Beschlussgegenstand: Förderung des Schönwalder Begegnungszentrum „Schwalbe“
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
26	12	2

Beschlusnummer: B659-24/17
Drucksachennummer: 06/1276
Einbringer: CDU-Fraktion
Beschlussgegenstand: Parkplätze in der Innenstadt mit Änderungen
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
mehrheitlich	2	

7. Änderungssatzung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Musikschule der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Auf der Grundlage der §§ 2 und 5 und des § 22 Abs. 3 der Nr. 6 und Nr. 11 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der zurzeit geltenden Fassung und der §§ 1 Abs. 1; 2 Abs. 1; 4 und 6 Abs. 1 - 3 Kommunalabgabengesetz (KAG M-V) in der zurzeit geltenden Fassung wird nach Beschluss der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald vom 11.12.2017 folgende 7. Änderungssatzung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Musikschule der Universitäts- und Hansestadt Greifswald erlassen:

Artikel I

Die Benutzungs- und Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald vom 07.07.2003, zuletzt geändert durch die 6. Änderungssatzung vom 14.03.2016, wird wie folgt geändert:

§ 5 Gebührensätze

Elementarstufe/Grundstufe	Gruppe S	Jahresgebühr	monatl. Rate
Eltern-Kind-Gruppe (Gruppen/8 - 10 Kinder, ab 18 Monaten, 45 Min./Unterrichtseinheit)		198,00 €	16,50 €
Musikalische Früherziehung (Gruppen/8-12 Kinder ab 3 Jahre, 45 Min./Unterrichtseinheit)		198,00 €	16,50 €
Musikalische Grundausbildung (Gruppen/8 - 12 Kinder, mit Beginn der Schulpflicht gemäß § 43 Schulgesetz M-V, 45 Min./Unterrichtseinheit)		222,00 €	18,50 €

Instrumentenkarussell
(Gruppen, mit Beginn der Schulpflicht gemäß § 43 Schulgesetz M-V, 60 Min./Unterrichtseinheit)

Jahresgebühr **288,00 €**
monatl. Rate **24,00 €**

*siehe Ensembles und Ergänzungsfächer
monatl. Rate **55,00 €** **72,00 €**

Instrumental- und Vokalunterricht (Hauptfachunterricht)

Die Festlegung der Unterrichtsform und -dauer im Bereich des Instrumental- und Vokalunterricht erfolgt unter Berücksichtigung der Wünsche des Schülers bzw. dessen Erziehungsberechtigten durch die Musikschulleitung. Sie orientiert sich an den organisatorischen und wirtschaftlichen Erfordernissen der Schule und am Leistungsstand der Schüler. Ein Rechtsanspruch auf eine bestimmte Unterrichtsform und -dauer besteht nicht.

Gruppenunterricht	Jahresgebühr	monatl. Rate	Gruppe S	Gruppe E
(45 Min./3 Schüler)	300,00 €	25,00 €	300,00 €	432,00 €
Gruppenunterricht (45 Min./4 Schüler)	240,00 €	20,00 €		
Gruppenunterricht (45 Min./5 Schüler)	180,00 €	15,00 €		
Partnerunterricht (30 Min./2 Schüler)	240,00 €	20,00 €	240,00 €	348,00 €
Partnerunterricht (45 Min./2 Schüler)	360,00 €	30,00 €	360,00 €	516,00 €
Einzelunterricht 22,5 Min.	360,00 €	30,00 €	360,00 €	516,00 €
Einzelunterricht 30 Min.	456,00 €	38,00 €	456,00 €	636,00 €
Einzelunterricht 45 Min.	660,00 €	55,00 €	660,00 €	864,00 €

Artikel II

Die 7. Änderungssatzung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Musikschule der Universitäts- und Hansestadt Greifswald tritt zum 01.01.2018 in Kraft.

Greifswald, 13. Dez. 2017



Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 Kommunalverfassung M-V nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Greifswald, 13. Dez. 2017



Termine der bürgerlichen Gremien

Termine der Gremien der Bürgerschaft im Februar 2018

Sitzungen der Fachausschüsse:

Rechnungsprüfungsausschuss:

Donnerstag, 15. Februar, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

Sitzung der Bürgerschaft:

Donnerstag, 22. Februar, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Sitzungen der Ortsteilvertretungen im Februar/März

Ortsteilvertretung Ostseeviertel:

Montag, 26. Februar

in der Montessori-Schule-Greifswald, Helsinkiring 5

- 17:00 Uhr Führung durch die Montessori-Schule-Greifswald
- 18:00 Uhr Sitzungsbeginn

Ortsteilvertretung Riems:

Montag, 26. Februar, 19:00 Uhr im Jugendclub, Riemserort, Hauptstraße 1

Ortsteilvertretung Eldena:

Dienstag, 27. Februar, 19:30 Uhr in der „Klosterschänke“, Wolgaster Landstraße 27

Ortsteilvertretung Wieck/Ladebow:

Dienstag, 27. Februar, 19:00 Uhr im Sitzungsraum Ladebow, Max-Reimann-Straße 13 a

Ortsteilvertretung Innenstadt:

Mittwoch, 28. Februar, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

Ortsteilvertretung Friedrichshagen:

Mittwoch, 28. Februar, 19:00 Uhr in der Schmidtke & Co. Holzveredlung GmbH, Friedrichshäger Straße 5 b

Ortsteilvertretung Schönwalde II und Groß Schönwalde:

Mittwoch, 28. Februar, 18:00 Uhr im Quartiersmanagement Schönwalde II, Makarenkostraße 12

Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt:

Donnerstag, 1. März, 18:00 Uhr, Erwin-Fischer-Schule, Einsteinstraße 6

Veröffentlichung der TagesordnungenDie Tagesordnungen werden im Internet <http://pvrat.de/ratsinfo/greifswald/Meetingsearch.html>

bekannt gemacht.

Zusätzlich werden die Tagesordnungen im Greifswalder Blitz veröffentlicht.

Kontakt

Kanzlei der Bürgerschaft

Markt, Rathaus, Zimmer 57

E-Mail: buergerschaft@greifswald.de

Fachausschüsse: Tel.: +49 3834 8536-1251

Ortsteilvertretungen: Tel.: +49 3834 8536-1253

Bürgerschaft: Tel.: +49 3834 8536-1254

Informationen der Verwaltung

Grabstellenaufwurf für den Neuen Friedhof und den Alten Friedhof

Für alle Erdwahlstellen, die im Jahr 1993 mit 25-jähriger Ruhezeit erworben wurden, endet die Liegezeit im laufenden Jahr 2018. Dies gilt auch für alle Urnengrabstellen, die im Jahr 1998 erworben wurden.

Wir bitten alle Grabstellennutzer, auf den Ablauf des Nutzungsrechtes zu achten (steht im Grabnutzungsvertrag) und eine Verlängerung oder Rückgabe der Grabstellen bei der Friedhofsverwaltung zu veranlassen.

Für Reihengräber, die im Jahr 1993 erworben wurden, endet die Liegezeit. Diese Gräber können nicht verlängert werden. Sie werden eingeebnet.

Eine Rückgabe der Grabstellen kann nur erfolgen, wenn die Grabmale einschließlich ihrer Fundamente abgeräumt worden sind.

Friedhofsverwaltung

Am Neuen Friedhof 14

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Dienstag auch 14:00 - 17:00 Uhr (ab April bis 18:00 Uhr)

Telefon: 8536 2960

Stellenangebot

Bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist im Amt für Bürgerservice und Brandschutz, Abteilung Brandschutz, zum nächstmöglichen Termin die Stelle

Brandamtfrau/Brandamtmann, Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter vorbeugender Brandschutz

in der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, Fachrichtung Feuerwehrdienst, Besoldungsgruppe A 11, Vollzeit, zu besetzen.

Der/dem künftigen Stelleninhaber/innen obliegt u.a. die Sachbearbeitung folgender Aufgaben:

- das Fertigen abschließender Stellungnahmen auf der Grundlage des § 20 Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V im Baugenehmigungsverfahren und bei der Beteiligung von Gewerbe genehmigungen
- die Mitwirkung bei Bau- und Gewerbeabnahmen sowie Brand schauen und bei Veranstaltungen, wie z.B. Theater, Märkte und Feste
- die Beratung mit Bauherren, Architekten, Fachämtern, Sachverständigen und Bürgern zum Brandschutz
- der anlagentechnische Brandschutz, insbesondere die Beratung mit Fachplanern zu Brandmeldeanlagen, Löschanlagen und Rauchabzugsanlagen
- die Bearbeitung von Perspektivdokumenten der Verwaltung
- die Aus- und Weiterbildung im vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz, insbesondere die Durchführung von internen und externen Schulungen
- die Tätigkeiten im Einsatzleitdienst

Voraussetzung für die Tätigkeit sind eine Laufbahnbefähigung für den Feuerwehrdienst in der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt entsprechend der dafür jeweils geltenden Gesetze und Landesvorschriften Mecklenburg-Vorpommern (BIV-Lehrgang) sowie umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der speziellen Gesetze, Verordnungen und Richtlinien des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes, insbesondere der landesrechtlichen Vorschriften von M-V zum bautechnischen Brandschutz.

Werden die o. g. Voraussetzungen nicht erfüllt, wird alternativ eine Laufbahnbefähigung für den technischen Dienst in der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt i.V.m. einem Hochschulabschluss, vorzugsweise der Fachrichtungen Architektur oder Bauingenieurwesen und eine erfolgreich abgeschlossene Aus- und Fortbildung zum Brandschutzfachplaner oder Brandschutzsachverständigen (EIPOS oder gleichwertig) sowie berufliche Erfahrungen bei der Erarbeitung und Umsetzung oder Prüfung von Brandschutzkonzepten für Sonderbauten (nach § 2 Absatz 4 LBauO M-V) anerkannt. Die Bereitschaft zur Teilnahme an einer Feuerwehrausbildung mit dem Ziel eines Wechsels in die Laufbahn des Feuerwehrdienstes wird vorausgesetzt.

Darüber hinaus sind eine uneingeschränkte Feuerwehrdiensttauglichkeit sowie die Fahrerlaubnis der Klasse B erforderlich. Die Tätigkeit als Einsatzleitdienst erfolgt in 24-stündiger Rufbereitschaft.

Schriftliche Bewerbungen mit vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 28.02.2018 an folgende Anschrift: Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Der Oberbürgermeister

Haupt- und Personalamt

Postfach 3153

17461 Greifswald

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte eine Sammeldatei ausschließlich im PDF-Format, andere Dateiformate finden keine Berücksichtigung) an folgende E-Mail-Adresse senden:

Haupt-Personalamt@greifswald.de

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Sanierung Greifswald „Innenstadt und Fleischervorstadt“

Öffentliche Ausschreibung

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald schreibt folgendes bebautes Grundstück im Sanierungsgebiet zum **Verkauf mit Abriss- und Neubaupflichtung** aus:

Lange Reihe 83 (ehemaliger „Treffpunkt“)

Flurstück 24/9, Flur 42, Gemarkung Greifswald

Das 395 qm - große, zweiseitig erschlossene Grundstück ist bebaut mit einem leerstehenden Wohn- und Geschäftshaus. Aufgrund seines desolaten Zustands steht das Gebäude zum Abriss. Eine Neubebauung ist nach § 34 BauGB zulässig und hat in geschlossener, mehrgeschossiger Bauweise jeweils an der Langen Reihe und an der Bleichstraße zu erfolgen. Vorgesehen ist eine überwiegende Wohnnutzung.

Kaufpreis nach Verkehrswertgutachten (Neuordnungswert): 40.000,00 EUR

Im Kaufpreis sind Ausgleichsbeträge im Sinne des § 153 Abs. 4 BauGB enthalten. Vom Käufer sind die Kosten des Verkehrswertgutachtens und der Vertragsdurchführung sowie die Grunderwerbssteuer zu tragen. Die Abriss- und Neubaupflichtung wird im Kaufvertrag fixiert und im Grundbuch dinglich gesichert.

Die Sanierung hat auf der Grundlage der rahmenplanerischen Zielsetzungen im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Innenstadt/ Fleischervorstadt“ zu erfolgen. Die sich daraus ergebenden Vorgaben und Vorschriften sind einzuhalten.

Die Vergabe erfolgt auf der Grundlage des Beschlusses der Bürgerschaft vom 12.10.2015 für den Verkauf von städtischen Grundstücken im Sanierungsgebiet.

Vollständige Informationen erhalten Sie unter: www.greifswald.de/immobilienangebote

Der Kaufantrag mit Angabe des Objektes ist spätestens bis zum **24. April 2018** (Datum des Posteingangsstempels bei der Stadt)

unter Beifügung eines verbindlichen Bebauungs-, Gestaltungs- und Nutzungskonzeptes sowie eines durch ein Finanzierungsinstitut bestätigtes Kosten- u. Finanzierungskonzeptes bzw. Eigenmittelnachweises und der ausgefüllten „Anlage zum Finanzierungskonzept“ (alles in dreifacher Ausführung) im verschlossenen, gekennzeichneten Umschlag mit der Aufschrift: **„Ausschreibung Lange Reihe 83 - bitte nicht öffnen“** an die folgende Adresse zu richten:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald,

Immobilienverwaltungsamt,

Postfach 3153,

17461 Greifswald

Ansprechpartnerin:

Frau Sachs, Zimmer B 303, Markt 15, 17489 Greifswald,

Telefon: 03834 8536 -2717, Telefax: 03834 8536-2702,

E-Mail: m.sachs@greifswald.de

GA 2018/2

LK VG KVA

Verlängerung Mietspiegel Greifswald 2016

Die Arbeitsgruppe Mietspiegel in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat in der Sitzung am 14.12.2017 die Gültigkeit des Mietspiegel 2016 auf Grundlage des § 558c Bürgerliches Gesetzbuch bis zum 29.02.2020 verlängert.

Die Broschüre liegt kostenlos in folgenden Institutionen aus:

- Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Stadtbauamt, Abteilung Vermessung, Stadthaus, Markt 15, Haus B, Raum B1 08
- Rathaus, Infotheke
- Mieterverein Vorpommern - Greifswald e.V., Kuhstraße 39

- Haus & Grund Greifswald e.V., Gützkower Straße 51
- Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald, Hans-Beimler-Straße 73
- Wohnungsbau - Genossenschaft Greifswald eG, Geschwister-Scholl-Straße 1

Des Weiteren steht der Mietspiegel Greifswald 2016 auch im Internet unter www.greifswald.de zum Download zur Verfügung.

Die Arbeitsgruppe Mietspiegel hat für das Jahr 2020 einen neuen Mietspiegel vorgesehen.

Vergünstigungen durch den Kultur- und Sozialpass 2018

Stadtwerke Greifswald

Verkehrsbetrieb Greifswald

Fahrkartenermäßigungen im Stadtverkehr:

Eine 6-Fahrtenkarte für Erwachsene kostet	7,10 €.
Eine 6-Fahrtenkarte ermäßigt (Kinder 6 - 14 Jahre) kostet	4,40 €.

Die Fahrkarten können nur im Bus erworben werden. Einzelfahrscheine werden nicht ermäßigt.

Ermäßigte Monatskarte:

Schüler und Schülerinnen, Studierende und Auszubildende können in der Außenstelle der Stadtverwaltung im „Haus der Begegnung“, Trelleborger Weg 37, einen Antrag auf eine Stammkarte für den Erwerb einer ermäßigten Monatskarte stellen. Diese ermäßigte Monatskarte kostet dann 19,00 €.

Alle anderen KUS-Inhaber und KUS-Inhaberinnen können mit Vorlage des KUS-Passes beim Fahrpersonal eine Monatskarte KUS zum Preis von 34,00 € erwerben. Diese ist nicht übertragbar.

Freizeitbad Greifswald

Kontakt

Pappelallee 3 - 5
Tel.: 03834 53-2711 | Fax: 03834 53-2740
E-Mail: freizeitbad@sw-greifswald.de
Internet: <http://www.freizeitbad-greifswald.de>

Öffnungszeiten

Montag	12:00 Uhr - 21:00 Uhr (während der Ferien ab 10 Uhr)
Dienstag - Sonnabend	10:00 Uhr - 21:00
Sonntag/Feiertag	10:00 Uhr - 20:00 Uhr

Ermäßigungen

Erwachsene ab 16 Jahre zahlen 7,50 €, Kinder zahlen 2,50 €, Familien (unabhängig von der Anzahl der eigenen Kinder) - 2 Erwachsene und Kinder - zahlen 13,00 €, Es gibt keine Zeitbegrenzung. Ein Saunabesuch ist in dem Angebot *nicht* eingeschlossen.

Strandbad Eldena in Greifswald-Wieck

Kontakt

Yachtweg
Tel.: 03834 830811 | Fax: 03834 830828
Tel.: 0171 5542980 (Service-Nr. Strandbad Kasse 1)
Internet: www.greifswald.de
E-Mail: info@abs-greifswald.de

Öffnungszeiten

Das Strandbad Eldena hat vom 15. Mai bis zum 15. September täglich von 08:30 Uhr bis 20:00 Uhr kostenpflichtig geöffnet.

Ermäßigung

In dieser Zeit erhalten KUS-Inhaber eine Ermäßigung von 25 % auf den regulären Eintrittspreis.

Theater Vorpommern

Kontakt

Robert-Blum-Straße
Tel.: 03834 5722-0 | Fax: 5722-242
E-Mail: info@theater-vorpommern.de
Internet: www.theater-vorpommern.de

Ermäßigungen für die Spielzeit 2017/2018

Für fast alle Veranstaltungen des Theaters Vorpommern erhalten Inhaber des Passes nach Vorlage bereits im Vorverkauf Theaterkarten in Preisabhängigkeit von Sparte und Platzkategorie für 7 bis 19 €.

Sonderpreise für einkommensschwache Personen

Bezieher von ALG II und von Leistungen im Rahmen des SGB XII erhalten für die Vorstellungen des Theaters Vorpommern Karten für nur 2 €. Ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen. Die Karten sind nach Verfügbarkeit nur an der Abendkasse bei Vorlage eines Nachweises der Behörde bzw. der Bewilligungsbescheinigung und des Personalausweises erhältlich.

Pommersches Landesmuseum

Kontakt

Rakower Straße 9
Tel.: 03834 83120 | Fax: 831211
E-Mail: info@pommersches-landesmuseum.de
Internet: www.pommersches-landesmuseum.de

Öffnungszeiten

Dienstag - Sonntag	10:00 Uhr - 18:00 Uhr (Mai - Oktober) 10:00 Uhr - 17:00 Uhr (November - April)
--------------------	---

Ermäßigung

KUS-Inhaber und KUS-Inhaberinnen zahlen für den Besuch der Dauer- ausstellung des Museums 2,50 € Eintritt.

CineStar

Kontakt

Lange Straße 40 - 42
E-Mail: greifswald@cinestar.de
Internet: www.cinestar.de/de/kino/greifswald-cinestar

Ermäßigungen

KUS-Inhaber und KUS-Inhaberinnen können montags, mittwochs, donnerstags, freitags und sonntags alle Veranstaltungen, auch 3D-Filme, zum „Schüler und Studenten-Tarif“ besuchen. Das gilt nicht für Sonderveranstaltungen.

Universitäts- und Hansestadt Greifswald

St. Spiritus

Kontakt

Lange Straße 49/51
Tel.: 03834 8536-4444 | Fax 8536 4442
E-Mail: st.spiritus@greifswald.de
Internet: <http://kulturzentrum.greifswald.de>

Ermäßigung

KUS-Inhaber und KUS-Inhaberinnen können an allen Kursen, Workshops und sämtlichen vom St. Spiritus veranstalteten Veranstaltungen zum ermäßigten Preis teilnehmen.

Stadtbibliothek „Hans Fallada“

Kontakt

Knopfstraße 18 - 20
Tel.: 03834 8536-4477 | Fax:8536-4462
E-Mail: stadtbibliothek@greifswald.de
Internet: www.stadtbibliothek.greifswald.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Freitag	10:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 Uhr - 20:00 Uhr
Samstag	10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Ermäßigung

KUS-Inhaber und KUS-Inhaberinnen zahlen eine Jahresgebühr von 10,00 €.

Eldenaer Jazz Evenings am 06./07.07.2018 in der Klostersruine Eldena

Kontakt

Amt für Bildung, Kultur und Sport
Goethestraße 2 a
Telefon: 03834 8536-2101 | Fax: 03834 8536-2102
E-Mail: kultur@greifswald.de

Ermäßigung

KUS-Inhaber und KUS-Inhaberinnen erhalten Tageskarten zum ermäßigten Preis (ebenso gültig für SchülerInnen, Studierende, Azubis, Schwerbehinderte mit jeweiligem Lichtbildausweis): 20,00 € im Vorverkauf (Touristinfo Greifswald am Markt, www.mv-ticket.de)
22,00 € an der Abendkasse
Bitte legen Sie den KUS-Pass am Einlass unaufgefordert vor.
Informationen und Kartenvorverkauf: www.eldenaer-jazz-evenings.de sowie in der Touristeninformation am Markt

Heimattierpark

Kontakt

Anlagen 3
Tel.: 03834 502279 | Fax: 894148
E-Mail: info@tierpark-greifswald.de
Internet: www.tierpark-greifswald.de

Öffnungszeiten

November bis März:	10:00 Uhr - 16:00 Uhr
April und Oktober:	09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Mai bis September:	09:00 Uhr - 18:00 Uhr

Ermäßigung

KUS-Inhaber und KUS-Inhaberinnen erhalten 50 % Ermäßigung auf den Eintrittspreis.

Kunstwerkstätten-Jugendkunstschule Greifswald

Kontakt

Anklamer Straße 15/16
Tel.: 03834 885888 | Fax: 885889
E-Mail: mail@kunst-werkstaetten.de
Internet: www.kunst-werkstaetten.de

Ermäßigung

KUS-Inhaber und KUS-Inhaberinnen zahlen einen ermäßigten Beitrag für Kurse und das Mini-Kunst-Sommer-Camp.

Literatursalon Greifswald e. V.

Kontakt

Maxim-Gorki-Straße 1
Tel.: 03834 817710 und 812910 |Fax: 816688
E-Mail: kontakt@literatur-salon.de
Internet: www.literatur-salon.de

Ermäßigung

Zu allen Veranstaltungen zahlen KUS-Inhaber und KUS-Inhaberinnen jeweils nur 2,60 € Eintritt.

Musikfabrik Greifswald

Kontakt

Kuhstraße 25
Tel.: 03834 892221 | Fax: 892272
E-Mail: info@musikfabrik.com
Internet: www.musikfabrik.com

Angebote

Kostenlose Bandbetreuung und Mentorentätigkeit durch erfahrene Musikpädagogen.
KUS-Inhaber und KUS-Inhaberinnen erhalten eine Ermäßigung für den Einzelunterricht (30 min).
Die Gebühr beträgt dann 51 € pro Monat.

FV Naturerlebnispark Gristow e. V.

Kontakt

Tel.: 04938 351240
E-Mail: info@naturerlebnispark-gristow.de
Internet: www.naturerlebnispark-gristow.de

Ermäßigung

KUS-Inhaber und KUS-Inhaberinnen können den Naturerlebnispark zum ermäßigten Preis besuchen.

Kontakt Service Kultur- und Sozialpass

Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Der Oberbürgermeister
Amt für Bildung, Kultur und Sport
Außenstelle im „Haus der Begegnung“
Trelleborger Weg 37
17493 Greifswald

Telefon und Fax: 03834 843985

E-Mail: m.kindt@greifswald.de
Internet: www.greifswald.de

Sprechzeiten

Dienstag	09:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Information zu Steuer- und Gebührenbescheiden 2018

Festsetzung der Grundsteuer in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Kalenderjahr 2018

- Die Grundsteuer für das Jahr 2018 wird durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.
Am 26.07.2017 trat die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017/2018 (Beschluss-Nr. B499-18/17, Ergänzungsbeschluss B542-19/17) in Kraft.
Die Hebesätze betragen für die Grundsteuer A (Betriebe der Land- und Forstwirtschaft) 300 vom Hundert und für die Grundsteuer B (bebaute und unbebaute Grundstücke) 480 vom Hundert.
- Die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018 wird gegen diejenigen Steuerpflichtigen durch öffentliche Bekanntgabe festgesetzt, für deren Grundstücke sich die Bemessungsgrundlage (Grundsteuerermessbetrag bzw. Ersatzbemessung) seit der letzten Erteilung der Bescheide nicht geändert hat. Gültig ist der Grundsteuerbetrag, der mit dem Grundsteuerbescheid ab dem 01.01.2015 zuletzt bekannt gegeben wurde.
- Die Grundsteuer für 2018 wird mit den zuletzt festgesetzten Beträgen zu den bisherigen Zahlungsterminen fällig. Die genauen Beträge und Zahlungstermine sind dem zuletzt bekannt gegebenen Bescheid unter „Fälligkeiten Folgejahre“ zu entnehmen.
Rechtsmittelbelehrung
Gegen die Grundsteuerfestsetzung kann der Steuerpflichtige innerhalb eines Monats nach Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Greifswald, einzulegen.
- Die Grundsteuerfestsetzung durch öffentliche Bekanntmachung erfolgt auf der Grundlage des § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes. Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tage der schriftliche Grundsteuerbescheid zugegangen wäre.
- Sind bis zur öffentlichen Bekanntmachung Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr 2018 bereits ergangen, so sind die in diesem Grundsteuerbescheid festgesetzten Beträge zu entrichten. Bei Änderungen der Bemessungsgrundlagen werden Grundsteueränderungsbescheide von der Abt. Steuern/Stadtkasse/Vollstreckung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald erlassen.

Information zu den Hundesteuermarken für 2018 - 2020
Durchführung weiterer Kontrollen im Stadtgebiet

1. An die Hundehalter werden Ende Januar Steuerbescheide mit der für 2018 bis 2020 gültigen Hundesteuermarke verschickt.
Die Marke ist am Halsband des Hundes zu befestigen. Die Abt. Steuern/Stadtkasse/Vollstreckung führt gemeinsam mit dem Amt für Bürgerservice und Brandschutz und dem kommunalen Ordnungsdienst im Stadtgebiet kontinuierlich Kontrollen durch. Dabei wird überprüft, ob die Hundehalter ihren Hund zur Steuer angemeldet haben, die Hundesteuermarke und eine Tüte zur Beseitigung des Hundekots mitführen und den Leinenzwang einhalten. Verstöße werden mit Bußgeldern geahndet
2. Die 2. Änderungssatzung zur Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Erhebung der Hundesteuer (Beschluss-Nr. B 65-05/04) legt die Steuersätze fest. Die Steuersätze gelten für 2018 in nachstehend genannter Höhe unverändert fort: 72 Euro für den ersten Hund, 114 Euro für den zweiten Hund und 156 Euro für jeden weiteren Hund.

Information zu den Straßenreinigungsgebührenbescheiden für das Kalenderjahr 2018

1. Anfang Januar werden die Bescheide zur Erhebung der Straßenreinigungsgebühr für 2018 verschickt.
2. Die 13. Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung 2018 bis 2020 vom 11.12.2017 (Beschluss-Nr. B657-24/17) legt die Gebührensätze fest.

Sie betragen gemäß § 4 für die allgemeine Straßenreinigung je Meter Straßenfrontlänge jährlich:

in der Reinigungsklasse 1 (3 x/Woche)	4,62 Euro
in der Reinigungsklasse 3 (1 x/Woche)	1,54 Euro
in der Reinigungsklasse 6 (14-täglich)	0,77 Euro

Sie betragen gemäß § 4 für die Winterdienstreinigung je Meter Straßenfrontlänge jährlich:

in der Reinigungsklasse 1, 3 und 6	0,53 Euro
in der Reinigungsklasse 4 (WD Riems)	1,06 Euro
in der Reinigungsklasse 5 (WD Friedrichshagen)	0,39 Euro

Information zur Gewerbesteuer

Die Bescheide über die Vorauszahlung zur Gewerbesteuer 2018 erhalten die betroffenen Gewerbesteuerpflichtigen bis Mitte Januar.

i. V. Mönke
Kaeß

Abteilungsleiterin Steuern/Stadtkasse/Vollstreckung

Informationen anderer Behörden

Weiterer DSD-Standplatz in Ladebow

Die Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern Greifswald hat nicht nur auf dem Parkplatz in der Max-Reimann-Straße, sondern in der Max-Reimann-Straße Ecke Bertha-von-Suttner-Straße einen neuen DSD Standplatz errichtet. Hier können Pappe und Papierabfälle sowie Altglasabfälle (Flaschenglas) entsorgt werden. Die Einwurfzeiten sind zu beachten.

Termine der Abfallentsorgung 2018

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald (VG) in seiner Eigenschaft als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger hat die Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH (VEVG) mit der Erfüllung abfallwirtschaftlicher Pflichten beauftragt. Die Entsorgungsgesellschaft Vorpommern Greifswald mbH ist eine Tochtergesellschaft der VEVG und ist mit der kommunalen Abfallentsorgung in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beauftragt. Auf der Internetseite der Gesellschaft (<http://www.vevg-karlsburg.de/stadt-greifswald-uhgw.html>) finden Sie unter anderem die Entsorgungstermine von Hausmüll, Gelben Säcken, Altpapier, Weihnachtsbaumabfuhr, Schadstoffmobilsammlungen in Ihrer Nähe, diverse Formulare zur An-, Um und Abmeldung von Tonnen sowie zur Anmeldung von Sperrmüll, Bezugsmöglichkeiten der Gelben und grauen Säcke, Informationen zu den Abfallarten, Pressemitteilungen, aktuelle Mitteilungen, Satzungen sowie Informationen zu den Wertstoffhöfen.

Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

Familie und Schule	Seite	Veranstaltungen im St. Spiritus	7
Informationsveranstaltung an der Regionalen Schule „Caspar David Friedrich“	6	Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Hans Fallada	7
Frühjahrssemester an der Volkshochschule - Buchungen ab sofort möglich	6	Programm im Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS	8
Jugendfeuerwehr erlebte einen Tag bei der Berufsfeuerwehr	6	Lauf- und Walkingkurse zur Vorbereitung auf den 12. Greifswalder Citylauf	8
Kultur und Sport		TAKE ME TO THE PLACE - Ausstellung im Pommerschen Landesmuseum und im Caspar-David-Friedrich-Zentrum	8
Programm zu den Eldenaer Jazz Evenings steht Caspar-David-Friedrich-Zentrum - Veranstaltungstipps im Februar	7	Aktiv sein - aktiv bleiben	
	7	Frühjahrs-Sportangebote bei der WGG	8
		Kurse im Bürgerhafen	8

Die nächste Ausgabe erscheint am 23. Februar 2018
Redaktionsschluss ist am 15. Februar, 12:00 Uhr

Familie und Schule

Informationsveranstaltung an der Regionalen Schule „Caspar David Friedrich“

Die Regionale Schule „Caspar David Friedrich“, Usedomer Weg 1, lädt die Eltern künftiger 5. Klassen zu einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, dem 1. Februar 2018, um 19:00 Uhr in die „Aula“ der Schule ein.

Frühjahrssemester an der Volkshochschule - Buchungen ab sofort möglich

Das Semesterprogramm ist vorbereitet, die Programmhefte sind gedruckt und liegen ab dem 30. Januar 2018 in vielen öffentlichen Einrichtungen, wie z. B. der Stadtinformation, aus. Unter www.vhs-vg.de können die Kurse sofort gebucht werden.

Jugendfeuerwehr erlebte einen Tag bei der Berufsfeuerwehr

Im Dezember fand der Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr Greifswald statt. Dabei hielten sich dreizehn junge Brandschützer 24 Stunden lang zur Ausbildung in der Feuerwache in der Wolgaster Straße auf. Eigens für diesen Tag wurde eine eigene Leitstelle in einem speziellen Einsatzleitwagen der Freiwilligen Feuerwehr unter der Leitung von zwei Kameraden eingerichtet. Diese waren für die Alarmierungen in der Feuerwache und den Funkverkehr während der Einsätze verantwortlich. Die Versorgung zu und rund um die Mahlzeiten wurde durch die Verpflegungsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr und Angehörige der Kinder sichergestellt. Die Jugendlichen wurden zu insgesamt sieben Einsätzen alarmiert.

1 Uhr wurden diese zu einem Dachstuhlbrand in der alten HNO-Klinik in der Walther-Rathenau-Straße gerufen. Dort brannte der Dachstuhl auf einer Fläche von etwa 60 mal 25 Metern. Zusammen mit der Berufsfeuerwehr Greifswald und der Freiwilligen Feuerwehr Levenhagen konnte der Brand schnell unter Kontrolle gebracht und Schlimmeres verhindert werden. Dennoch waren die Kameraden hierbei mehrere Stunden im Einsatz, sodass die meisten Betreuer der Jugendfeuerwehr am folgenden Tag mit sehr wenig Schlaf auskommen mussten.



Personenrettung über Drehleiter, Übung JFw

Viel Rauch und eine Ölspur
Nach der Mittagsruhe ging es frisch gestärkt zum Einsatz in die Caspar-David-Friedrich-Schule im Usedomer Weg 1. Dort fanden die Jugendlichen eine unklare Rauchentwicklung und mehrere vermisste Personen vor. Auch hierbei konnte der fiktive Brand gelöscht und alle Beteiligten durch die jungen Brandschützer gerettet werden. Zum letzten Einsatz an diesem ereignisreichen Tag wurden die Jugendlichen gegen 15:15 Uhr in die Herrenhufenstraße zu einer Ölspur gerufen. Das in Wahrheit auf der Straße befindliche Kakao-Pulver konnte erfolgreich entfernt werden, sodass auch dies ein Erfolgserlebnis für alle Beteiligten darstellte.



Containerbrand, Übung für die JFw

Fehlalarm und Rettung aus der Höhe

Am Sonnabend, gegen 6 Uhr wurden die Jugendlichen planmäßig zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage im Greifswalder Stadthaus alarmiert. Die Brandmeldung stellte sich allerdings als Fehlalarm heraus, was im echten Leben ebenfalls des Öfteren der Fall ist. Durch die besondere Situation des Realeinsatzes in der Nacht, wurde der Vormittag etwas ruhiger verbracht, damit vor allem die Maschinisten den verloren gegangenen Schlaf nachholen konnten. Kurz vor dem Mittag um 10:40 Uhr wollte allerdings ein Kind (in Form einer Puppe) von einem Baum in der Bleichstraße gerettet werden. Für diese Rettung wurde die Drehleiter eingesetzt.



Einsatzübung der JFw an der CDF



Beseitigen einer „Ölspur“, Übung JFw Fotos: Steven Holz

Feedback

In der letzten übrig gebliebenen Stunde wurden die Fahrzeuge wieder ordnungsgemäß verlassen, Schlafplätze abgebaut und eine kurze Feedbackrunde abgehalten.

Hierbei bekundeten die Jugendlichen ihre Freude an den vergangenen 24 Stunden und freuten sich bereits auf den nächsten Berufsfeuerwehrtag. Die insgesamt 18 Betreuer hatten ebenfalls eine Menge Spaß, auch wenn sie viele Stunden ihrer Freizeit in die Vor- und Nachbereitung gesteckt haben. Auch Moritz Liebenow (15), der bereits viermal dabei war, fand den Tag eine „super Sache“, wobei ihm besonders das Arbeiten im Team gefallen hat. Auch er möchte baldmöglichst die aktive Kameraden mit einer Mitgliedschaft unterstützen. Doch nicht nur die „Großen“, sondern auch die „Kleinen“ suchen nach Mitgliedern.

Mitglied werden bei der Freiwilligen Feuerwehr:

Wer die Einsatzabteilung gerne selbst unterstützen möchte, kann jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat die Ausbildungsdienste der Freiwilligen Feuerwehr in der Wolgaster Straße 63 besuchen, um sich einen Eindruck zu verschaffen und erste Kontakte zu knüpfen.

Informationen zur Freiwilligen Feuerwehr:
<https://www.facebook.com/pg/freiwilligefeuwehr.greifswald/>

Kontakt:
wehruer@ffw-greifswald.de

Kultur und Sport

Programm für die Eldenaer Jazz Evenings steht fest

Die traditionsreichen Eldenaer Jazz Evenings finden in diesem Sommer, und zwar am 6. und 7. Juli 2017, zum nunmehr 38. Mal in der Klostersruine statt. Mit von der Partie ist wie stets die NDR Bigband, dieses Mal begleitet von dem Posaunisten Nils Wogram. Auch in diesem Jahr steht das Festivalprogramm für spontane und kommunikative Musik und wird mit sehens- und hörensweisen Bands die Vielfalt des Jazz präsentieren. Die NDR-Bigband tritt

mit dem weltweit geschätzten Posaunisten Nils Wogram auf. Die Dresdner Formation Peuker8 verbindet in ihrer Musik Jazz mit Elementen der modernen Klassik ebenso wie mit frei improvisierter Musik. Das österreichische Trio Edi Nulz entfaltet bei ihrem unbekümmerten Umgang mit Stilen und Effekten eine Spielfreude, die zweifellos auf das Publikum überspringt. Die britische Band Mammal Hands wird hingegen nachdenklichere Klänge beitra-

gen und Melane, die Sängerin des innovativen Trios Three Fall, wird mit ihrer samtigen, glasklaren Stimme sanftere Töne zu Gehör bringen. Mit dem saarländischen Quintett Never Complete, einem Preisträger des Bundesbegegnung „Jugend jazzt“ (2017), bereichert der deutsche Jazz-Nachwuchs das Festival. Tickets sind im Vorverkauf über MVTicket und Greifswald Information erhältlich. Frühbucher können noch bis zum 31. Januar vergün-

stigte „Early-Bird-Tickets“ erwerben. Weitere Informationen finden sich im Internet auf der Seite www.eldenaer-jazz-evenings.de.

Freitag, 6. Juli

Peuker 8
Mammal Hands
NDR Bigband & Nils Wogram

Samstag, 7. Juli

Never Complete
Edi Nulz
Three Fall & Melane



Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Lange Straße 57, Internet: www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de

Veranstaltungstipps im Februar

Sonnabend, 3. Februar | 14:00 Uhr
Führung durch die Ausstellung „TAKE ME TO THE PLACE - Studierende des Caspar-David-Friedrich-Instituts im Pommerschen Landesmuseum und Caspar-David-Friedrich-Zentrum“

Studierende führen durch die Fotoausstellung im Caspar-David-Friedrich-Zentrum. Ihre Eindrücke von der pommerschen Metropole Stettin haben sie auf unterschiedliche Art und Weise umgesetzt. Diese verschiedenen Ideen, Schwerpunkte, Interessenlagen und ihre Erlebnisse bei der Entdeckung der

Stadt werden in der Führung näher beleuchtet.

Beginn: im Caspar-David-Friedrich-Zentrum, Dauer: ca. 75 min
Kosten: Eintritt 3,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei)

Sonnabend, 24. Februar | 14:00 Uhr

„Die Blumenmalerin Caroline Theresen Friedrich“ Führung im Caspar-David-Friedrich-Zentrum und mit anschließendem Kaffeeumtrunk
Die Schwiegertochter Caspar David Friedrichs war wie ihr Mann Gustav Adolf Friedrich auch als Ma-

lerin in Dresden tätig. Überliefert sind Zeichnungen und Aquarelle mit floralen Motiven und Naturstudien. Blumenstillleben, Monats- und Jahreszeitendarstellungen sind Schwerpunkte ihrer Arbeit, die sie auch in den Ausstellungen des Sächsischen Kunstvereins zeigte und verkaufte. Auf der Kurzführung werden Leben und Werk Caroline Friedrichs vorgestellt. Für jeden Teilnehmer der Führung steht anschließend ein kleines Kaffeege- deck bereit.

Dauer der Führung: 45 min
Kosten: Eintritt 4,50 Euro p. P.



Blau Blume, © Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Veranstaltungen im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus

(eine Auswahl)

Lange Straße 49/51, www.kulturzentrum.greifswald.de

AUSSTELLUNGEN

Meer, Henning Holzhausen/ Malerei

19. Februar - 16. März
Vernissage: 18. Februar, 15:00
Öffnungszeiten Montag-Freitag, 12:00 - 17:00 Uhr | Eintritt frei



Die Malerei begleitete Henning Holzhausen (geb. 8.4.1950) schon immer. Als „Viertel-Ostfriese“ hat er zum Meer und zur Schifffahrt seit seiner Kindheit eine besondere Beziehung. Die Verbundenheit, die Holzhausen zum Meer spürt, und die Ehrfurcht vor der Schönheit und der Kraft der Natur sind in den Bildern gegenwärtig. Seine Motive sind stets gleich - Meer und Küste - in unterschiedlichen Techniken und verschiedenen Lichtverhältnissen, bei Sonne und trübem Wetter und in immer anderen Zuständen, mal sanft, leicht wogend, dann wieder mit wilder Brandung.

Fotografische Vielfalt, Waltraut Kühne gespiegelte, gezoomte, bearbeitete und gestische Aufnahmen

noch bis zum 28. Februar
Galerie im kleinen Saal, Lange Straße 49, Eintritt frei

Waltraut Kühne wurde 1940 in Stettin geboren und ist seit 1987 Greifswalderin. Ihr Interesse galt schon sehr immer der Fotografie und so wurde sie im Jahr 1984 Mitglied des Fotoclubs Nord. Sie nahm an verschiedenen Fotowettbewerben und Ausstellungen des Fotoclubs in der Region, Potsdam und Jena teil.

Ihre Kamera fing in den letzten Jahren Wasser und Ufer, Reiseimpressionen aus Russland, Marokko und der Insel Mallorca, den Schlosspark Griebenow zu den verschiedenen Jahreszeiten, Greifswalder Momente u. a. Motive ein.

KURSE UND GRUPPEN-TREFFS

montags

18:00 Uhr 5. Februar | Treff der Patchworkgruppe
19:00 Uhr 12./26. Februar | Mal- und Zeichenkurs mit Karin Wurdlitzler
19:00 Uhr Chorprobe der Late-Night-Singers

dienstags

13:00 Uhr dfb - Kartenspielrunde
17:00 Uhr Schach für Kinder

mittwochs

08:30, 16:30 und 18:30 Uhr Keramikkurs
13:00 Uhr dfb - Kartenspielrunde
16:00 Uhr 7. und 21. Februar | Interkulturelles Café
19:00 Uhr Chorprobe

donnerstags

15:30 Uhr 8. Februar | Musikalisches Beisammensein, gemeinsames Singen mit Eva Ruhm Knirpsenschach
16:00 Uhr 8. Februar | Treff des Fotoclubs

sonnabends

09:30 Uhr 3. Februar | Aktzeichnen

Veranstaltungstipps

Mittwoch, 2. Februar, 19:30 Uhr

FILM: Moore für Greifswald - magisch
Einführung und Filmvorführung des Streifens „Magie der Moore“
Veranstalter: Greifswald Moor Centrum

Freitag, 9. Februar, 10:00 Uhr, ab 3 Jahren | Eintritt: 7 EUR/erm. 5 EUR

PUPPENSPIEL: Die Schneekönigin, nach einem Märchen von H.-Christian Andersen, mit dem Theater Phoebus

Donnerstag, 15. Februar, 19:00 Uhr, Eintritt frei

VORTRAG/GESPRÄCH: „Die witterbergisch nachtigal, die man jetzt höret überall“ Hans Sachs, zum widersprüchlichen Luther-Bild in der Literatur der Reformationszeit mit Prof. Dr. Horst Langer, Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Stiftung

Freitag, 23. Februar, 20:30 Uhr, VVK: 12,60 EUR/10,40 EUR | AK: 13 EUR/11 EUR

KONZERT: Hassenscheisse, Acoustic-Guitar-Trash-Balladen
Hassenscheisse nimmt die Fangemeinde mit auf eine akustische Achterbahnfahrt von Mittelalter-Punkrock, Bossa und Patchanka, über Rockabilly bis hin zu Walzer und Liedermacher-Songs.



Foto: Veranstalter

Dienstag, 27. Februar, 17:00 Uhr, ab 3 Jahren, Eintritt: 7/erm. 5 EUR

PUPPENSPIEL: Der süße Brei, mit Birgit Schuster/Schnuppe
Figurentheater

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Hans Fallada



Kinder-Kino am Freitag, 2. Februar, 16:00 Uhr, Eintritt p. P. 1 Euro. Einlass ab 15:30 Uhr.

Die Stadtbibliothek lädt zeigt an jedem ersten Freitag im Monat einen besonderen Kinderfilm, der von der Deutschen Film- und Medienbewertung Wiesbaden als qualitativ besonders hochwertig Film ausgezeichnet wurde. Diesmal steht der Streifen „Der kleine Nick“ auf dem Spielplan. Dieser Film ist für Kinder ab 8 Jahren geeignet. Die französisch-belgische Filmkomödie von Laurent Tirard aus dem Jahr 2009 basiert auf einer Kinderbuchserie, die von René Goscinny geschrieben und von Jean-Jacques Sempé, und illustriert wurde.

eBook-Sprechstunde am Mittwoch, 7. Februar, 14:00 - 16:00 Uhr

Die Stadtbibliothek lädt gemeinsam mit dem Bürgerhafen Greifswald zur eBook-Sprechstunde ein. Interessenten erhalten einen Überblick zum eMedien-Angebot der Stadtbibliothek und Tipps zu Download und Nutzung. Teilnahme kostenlos. Anmeldung unter Tel. 8536 4463.

Ferienspiele in den Winterferien

Die Stadtbibliothek lädt am 12. und 13. Februar von 10:00 bis 13:00 Uhr zu Ferienspielen im Gewölbekeller ein. Ob klassisches Brettspiel, spannendes Strategiespiel oder Ratespiel - Wir haben für alle, die gern gemeinsam spielen, das richtige Spiel parat. Schachinteressierte können Oktagonalschach ausprobieren. Der Erfinder dieses Spiels Janos Pinter ist an beiden Tagen vor Ort. Am 13. Februar ist außerdem von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr die ComputerSpielSchule in der Stadtbibliothek geöffnet. Eintritt frei.

Fotoausstellung „LESEN“ des Fotoclubs Greifswald

verlängert bis zum 20. Februar 2018

Lesen ist eine sehr alte Kulturtätigkeit. Den meisten von uns gilt es als selbstverständlich, diese Fähigkeit zu besitzen. Trotzdem leben in Deutschland auch heute noch 7,5 Millionen Analphabeten. Das mag verwundern, weil uns Lesen im Beruf und Alltag unabdingbar erscheint. Begegnen uns doch überall Lesende: bei der Arbeit, entspannt zu Hause,

am Strand, beim Warten. Lesen erfolgt nebenbei oder konzentriert - in Büchern, Zeitschriften und immer mehr in digitalen Medien. Der Fotoclub Greifswald hat seine diesjährige Ausstellung in der Stadtbibliothek dem Thema „LESEN“ gewidmet.

KünstlerLesen am 22. Februar, 19:30 Uhr

Die Schauspielerin Annett Kruschke liest aus „Kein Ort. Nirgends“ von Christa Wolf
Im Juni 1804 sind Karoline von Günderode und Heinrich von Kleist zu einer Teegesellschaft in Winkel am Rhein eingeladen - eine fiktive Begegnung: Christa Wolf lässt die beiden Dichter aufeinander treffen, lässt sie nachdenken über fehlende Freiräume, über das nicht lebbare Leben und zieht die Parallelen zu ihrer eigenen Gegenwart in der DDR. Eintritt frei.

Vorlesewettbewerb - Stadtentscheid Greifswald am 24. Februar

In bundesweit über 7200 Schulen wurden im vergangenen Herbst die besten Vorleserinnen und Vorleser gekürt. Begleiten Sie die besten Greifswalder Vorleser der 6. Klassen zum Stadtentscheid am Samstag, 24.02.2017 um 10:30 Uhr in der Stadtbibliothek! Wer darf dann zum Landesentscheid nach Schwerin fahren? Mehr Informationen über den bundesweiten Vorlesewettbewerb auf www.vorlesewettbewerb.de.

ComputerSpielSchule in der Stadtbibliothek Hans Fallada

Die ComputerSpielSchule ist der regelmäßige Treff für alle, die Spaß am Spielen haben und sich mit Eltern oder Freunden über Games informieren möchten.

Die ComputerSpielSchule Greifswald ist ein Kooperationsprojekt der Stadtbibliothek Hans Fallada und des Medienzentrums Greifswald e. V.

Termine: dienstags und freitags, 13:30 - 17:30 Uhr, Teilnahme kostenlos

Vorlesen in der Stadtbibliothek Hans Fallada

Das Vorlesen der Lesepaten für Kinder ab 3 Jahre immer samstags um 10:30 Uhr im Kinderbereich der Stadtbibliothek. Eintritt frei.



Foto: Fotoclub Greifswald

Programm im Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS

Bahnhofstraße 4, Tel. 773510, E-Mail info@koeppenhaus.de
www.koeppenhaus.de, Kartenvorverkauf: Café Koeppen, Bahnhofstr. 4, Stadtinformation

Lesung, Sonntag, 28. Januar, 18:00 Uhr, 6 & 4 Euro
Virginia Woolf und Vita Sackville-West - eine poetische Freundschaft
Szenische Lesung mit Katja Klemt und Lydia Wilke („Marleni“)

Hörspiel, Mittwoch, 31. Januar, 19:30 Uhr, Eintritt frei
Deutschlandfunk Kultur Hörspielabend: „Bilder von uns“ - nach dem Theaterstück von Thomas Melle

„Bilder von uns“ erzählt die Geschichte von Jesko Drescher, der durch eine unerwartet zugestellte Bildmitteilung auf dem Handy Teil eines Psychokrimis seiner eigenen Biografie wird. Es ist ein Kampf um das Selbstbild, um die Deutungshoheit über das eigene Leben.

Im Anschluss: Gespräch mit dem Regisseur Steffen Moratz und Hörspielredakteurin Stefanie Hoster, Moderation Juliane Voigt (NDR) Produktion DLF Kultur/NDR 2017

Film & Gespräch, Donnerstag, 1. Februar, 20:00 Uhr, Eintritt 4 Euro
Komm Komm Grundeinkommen/Free Lunch Society - Dokumentarfilm

Crowdfunding Premiere deutschlandweit in vielen Städten am 1.2.2018 mit Podiumsdebatte & Grundeinkommensverlosung
In der Dokumentation beschäftigt sich Filmemacher Christian Tod mit den Möglichkeiten und Hintergründen des bedingungslosen Grundeinkommens. Christian Tod spricht mit Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft über die Gründe für das Zerbrechen der Mittelschicht und mögliche Lösungsansätze.

Anschließend Publikumsgespräch mit Susanne Wiest und Lucas Treise zum Thema.
Regie: Christian Tod, Österreich 2017, 95 min
Zum Bundesstart am 01.02.2018 werden sieben Grundeinkommen verlost, Anmeldung online unter www.mein-grundeinkommen.de

Film, Freitag, 2. Februar, 20:00 Uhr, Eintritt 3 Euro
Die Unberührbare - Ein Film von Oskar Roehler über seine Mutter, die Autorin Gisela Elsner



Abb. (c) Distant Dreams Filmproduktion

Herbst 1989: Mit dem Fall der Berliner Mauer bricht in Deutschland eine allgemeine Euphorie aus. Eine Hochstimmung, der Hanna Flanders sich nicht anschließen kann und will. Für die linke Schriftstellerin bricht nicht nur die Mauer zusammen; sie sieht zugleich eine persönliche Traumwelt zugrunde gehen, in der die DDR als Verwirklichung einer erstrebenswerten Realität gegolten hatte. In Oskar Roehlers sensibel gezeichneten Psychogramm der Schriftstellerin Hanna Flanders - basierend auf der Biographie seiner Mutter Gisela Elsner - brilliert Hannelore Elsner.

D 2000, Buch & Regie: Oskar Roehler, 104 min, DVD, s/w, mit Hannelore Elsner, Vadim Glowna, Tonio Arango, Jasmin Tabatabai, Nina Petri, Michael Gwisdek

Film & Gespräch Donnerstag, 8. Februar, 19:00 Uhr, Eintritt frei
Warum wir so gefährlich waren - Geschichten eines inoffiziellen Gedenkens

Dokumentarfilm und Zeitzeugengespräch mit Lola für Demokratie in Mecklenburg-Vorpommern e. V. und Bettina Dziggel

Im Dokumentarfilm erzählen vier Frauen von den zahlreichen Versuchen der Ostberliner Gruppe Lesben in der Kirche (LiK), von 1984 - 1986 an den Gedenkveranstaltungen im ehemaligen Frauenkonzentrationslager in Ravensbrück teilzunehmen. Die Lesbengruppe widmete sich u. a. in den 1980er-Jahren dem Anliegen, das Schicksal von im NS verfolgten lesbischen Frauen sichtbar zu machen und ihnen öffentlich zu gedenken. Der DDR-Staat reagierte mit Repression. Im Anschluss an den Film: Zeitzeuginnengespräch mit Bettina Dziggel, Mitgründerin des Homosexuellen Arbeitskreises Berlin/Lesben in der Kirche.

Dokumentarfilm, 50 min, 2006, von Songül Bitis, Samira Mahmud, Colin Müller und Marie Schlingmann

Anmeldung unter lola@amadeu-antonio-stiftung.de
Der Eintritt ist frei und der Veranstaltungsort barrierefrei zugänglich. Eine Veranstaltung von Qube e. V., IZfG und Lola für Demokratie in M-V e. V.

Film & Vortrag, Freitag, 23. Februar, 19:00 Uhr, 5 & 3 Euro
Aki Kaurismäki „Die andere Seite der Hoffnung“ - Im Rahmen der Reihe Psychoanalyse und Kunst
Migration: Trennung, Fremdheit, Trauma - Neubeginn? Psychoanalytische Filmgespräche mit Monica Fritzsche (Mannheim)

Aktuelle Ausstellung im Koeppenhaus

Ratsam wäre es gewesen, diesen Saal nicht zu betreten.

Text-Bild-Konstellationen | Gisela Elsners Texte treffen auf aktuelle Gegenwartskunst
Eintritt frei, Ausstellungsdauer bis 10. Februar 2018, Dienstag - Sonnabend, 14:00 - 18:00 Uhr

Der 12. Mai 2018 ist der Lauftag in Greifswald. Der 12. Greifswalder Citylauf wird erneut hunderte Schüler zu den Läufen der Schulen und der Grundschulen um die Pokale der Sparkasse Vorpommern, hunderte Staffelläufer beim 4 mal 2,5 km langen Stadtwerke-Staffellauf sowie hunderte Läuferinnen und Läufer über 10 km auf den Greifswalder Markt locken. Dort befinden sich Start und Ziel des Greifswalder Citylaufs. Die 2,5 km lange Strecke umrundet die Greifswalder Altstadt via Wall, Credneranlagen, Hansering und Knopfstraße. Selbstverständlich werden auch wieder viele Walkerinnen und Walker erwartet, die mit schnellen Schritten zwei Runden absolvieren.

Spätestens mit dem Jahreswechsel hat für viele Freizeitläufer und natürlich für die ambitionierteren Läuferinnen und Läufer die Vorbereitung auf die Laufsaison begonnen. Wer bei der Vorbereitung auf den Greifswalder Citylauf Anleitung und Hilfe in Anspruch nehmen möchte, bekommt diese ab März 2018.

Am **5. März in Greifswald bzw. am 7. März in Zinnowitz** begin-

nen wieder die beliebten zehnwöchigen **Kurse für Laufanfänger und Wiedereinsteiger**. Diese sind von den Krankenkassen zertifiziert, so dass nach erfolgreicher Kursteilnahme ein Kostenzuschuss bei den gesetzlichen Krankenkassen beantragt werden kann. Diese erstatten i.d.R. 75 bis 80 % der Kursgebühren in Höhe von 100 EUR. Am Ende des Kurses sind in der Regel alle Teilnehmer in der Lage, als Staffel eine 2,5 km Citylauf-Runde zu absolvieren. **Die Kurse beginnen am Montag, den 05.03.2018 um 18:30 Uhr im das Greifswalder Volksstadion bzw. am Mittwoch, den 07.03.2018 um 17:00 Uhr im Stadion der Sportschule in Zinnowitz.**

Unter dem Motto **„10-10-12-12 mit 10 Wochen Lauftraining zum 10km-Lauf am 12. Mai“** - beginnt der Laufkurs für bereits aktive Läuferinnen und Läufer, die sich gezielt auf ihren Start beim 10 km Lauf vorbereiten wollen. Dieser Kurs kostet 69,00 EUR in denen die Meldegebühren bereits eingeschlossen sind.

Wer sich für diesen Kurs interessiert sollte kein purer Laufan-

fänger sein, sondern zumindest schon 5 km im ruhigen Tempo durchhalten. Aber auch ambitionierte Läuferinnen und Läufer, die ihre Wettkampfleistung verbessern wollen, erhalten bei ihrer Wettkampfvorbereitung kompetente Unterstützung. Abhängig vom aktuellen Leistungsstand erfolgt eine individuelle Vorbereitung auf den Citylauf. **Der Kurs beginnt ebenfalls am Montag, dem 05.03.2018 um 18:00 Uhr, Treffpunkt ist das Greifswalder Volksstadion.**

Mitarbeiter/innen der Sparkasse Vorpommern, der Barmer-GEK, der Greifswalder Stadtwerke, der Witenom GmbH Greifswald, der Wohnungsbau Genossenschaft Greifswald und des expert-Fachmarktes Neuenkirchen der dm-Drogeriemärkte zahlen nur 40,00 EUR.

Für die Citywalker gibt es ebenfalls ein Kursangebot. **Am 03.04.2018** startet der zehnwöchige **Gesundheitspräventionskurs „Nordic Walking“**. Dieser Kurs ist eben-

falls von den Gesetzlichen Krankenkassen zertifiziert, die Kosten (100,00 EUR) können wiederum anteilig von den Gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden. Auch die Teilnehmer dieses Kurses werden in der Lage sein, mit viel Spaß die 5km-Walkingstrecke im Rahmen des Greifswalder Citylaufes zu absolvieren. Treffpunkt ist immer dienstags um 18:30 Uhr am Sportplatz in Greifswald-Eldena.

Wir bitten um eine rechtzeitige **Anmeldung** (Name, Vorname, Geburtsdatum) zu den Lauf- und Walkingkursen per E-Mail an **laufclub@gmx.de**.

Für die Anmeldung gelten folgende Termine:

- Kurs „Laufen für Anfänger“ (Greifswald, ab 05.03.2018) 20.02.2018
- Kurs „Laufen für Anfänger“ (Zinnowitz, ab 07.03.2018) 20.02.2018
- Laufkurs „10-10-12-12“ (Greifswald, ab 05.03.2018) 20.02.2018
- Nordic-Walking-Kurs (Greifswald, ab 03.04.2018) 21.03.2018

TAKE ME TO THE PLACE

bis zum 17. März 2018 im Pommerschen Landesmuseum und im Caspar-David-Friedrich-Zentrum



Foto Uta Ekelt

Im Juni 2017 begaben sich 16 Studierende des Caspar-David-Friedrich-Instituts gemeinsam mit ihrer Dozentin Daniela Risch auf eine Reise von Greifswald nach Szczecin/Stettin. In der pommerschen Metropole angekommen, die viele trotz der

geringen Entfernung bis dahin noch nicht betreten hatten, galt es, sich mit den Mitteln der Fotografie und der Videokunst mit der neuen Umgebung auseinander zu setzen. Zuvor fanden bereits erste Annäherungen an Szczecin/ Stettin durch vielfältige Beiträge polnischer wie deutscher Historiker*innen und Künstler*innen im Seminar sowie bei einer Führung durch die Landesgeschichte im Pommerschen Landesmuseum statt. Die hier ausgestellten Arbeiten zeigen deutlich, wie verschiedenartig die Wahrnehmung ein und derselben Stadt sein kann.

Von dokumentarischen Arbeiten zu subjektiven Interpretationen offenbaren die Analysen des Stadtraums die vielfältigen Blickwinkel der Reisenden.

Mit Szczecin/ Stettin haben die Bilder zu tun, aber die gestellten Fragen sind allgemeinere. Ein zentrales Thema sind Formen der städtischen Raumordnung und Raumerfahrung. Welche Qualität von urbanen Räumen, um darin zu wohnen, welche Formen von Aneignung bietet die Stadt? An gleich zwei Orten in Greifswald, im Pommerschen Landesmuseum und im Caspar-David-Friedrich-

Zentrum fügt die Ausstellung TAKE ME TO THE PLACE die so entstandenen Fragmente zu einem neuen Ganzen zusammen.

Führung durch die Ausstellung TAKE ME TO THE PLACE mit Susanne Papenfuß

am Sonnabend, 3. Februar, 14:00 Uhr, Eintritt: 3,50 Euro
Eine Führung, zwei Stationen mit Werken von Studierenden des Caspar-David-Friedrich-Instituts
Start: Caspar-David-Friedrich-Zentrum, Lange Straße 57

Aktiv sein - aktiv bleiben

Frühjahrs-Sportangebote bei der WGG in der Begegnungsstätte im Fritz-Curschmann-Weg 1

Die WGG bietet in Zusammenarbeit mit der IGT Greifswald Sportkurse an. Für 10 Sporteinheiten liegt die Kursgebühr bei 100 Euro. Beide Kurse werden von den Krankenkassen bezuschusst. Die jeweils erste Teilnahme wird als Schnuppertraining durchgeführt. Damit gehen Interessierte noch keine Verpflichtung zur weiteren Teilnahme ein.

Kurs - Wirbelsäulengymnastik
montags von 9:00 bis 10:00 Uhr
Hier sind alle angesprochen, die etwas für Ihre Motorik und Körperkräftigung tun möchten und vielleicht nicht mehr ganz fit für Sprungübungen sind. Der Kursleiter beginnt mit der Sensibilisierung der Muskelgruppen des Stützapparates und ist bestrebt diese durch geeignete Übungen vermehrt im Sitzen aber auch Stehen (individuell angepasst) zu stärken. Mit Unterstützung von Kleingeräten werden dann die verschiedensten kleinen und großen Muskelgrup-

pen gestärkt. Als Sporttherapeut bzw. Sportwissenschaftler achtet der Kursleiter besonders auf die Mobilisierung kleinster Muskelgruppen in Vernetzung mit der Gehirntätigkeit und gibt Tipps für den Alltag.

Kurs - Pilates
montags von 10:00 bis 11:00 Uhr
Pilates ein ganzheitliches Körpertraining, in dem vor allem die tiefliegenden, kleinen und meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen sollen. Das Training umfasst Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung. Über das Körperzentrum werden Kräfte gebildet, die positiv auf weitere Körperregion ausstrahlen und diese beleben. Weitere Informationen und Kursanmeldung unter Tel.: 03834 552761 oder E-Mail m.schmidt@wgg-hgw.de.

Computerkurse

PC-Grundkurs im Bürgerhafen
Martin-Luther-Straße 10
Die ehrenamtlichen SilverSurfer des BÜRGERHAFEN bieten einen PC-Grundkurs für Laptop-Besitzer mit Windows 10 an. Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger/innen und Anfänger/innen, die sich mit dem Laptop vertraut machen und Grundkenntnisse im Umgang mit diesem erlernen möchten. Der Kurs besteht aus fünf Terminen: 22.02., 28.02., 08.03., 14.03. und 22.03.2018, jeweils von 14:00 - 16:00 Uhr. Interessenten melden sich bitte unter: 03834 7775611 an.

Computercafé im Bürgerhafen
Martin-Luther-Straße 10
Am Montag, dem 29. Januar, findet um 16:00 Uhr im BioBistro das Computercafé BISCO statt. Die aktiven SilverSurfer des BÜRGERHAFENS bieten

Hilfestellungen und Beratung für ältere Nutzer beim Laptop, Notebook, Tablet bzw. Smartphone und bei anderen digitalen Belangen an.

Tablet-Sprechstunde im einLaden
Bachstraße 24
Am Dienstag, dem 20. Februar, bietet der BÜRGERHAFEN um 14:00 Uhr eine individuelle Tablet-Sprechstunde im einLaden (in der Johann-Sebastian-Bach-Straße 24) an.

Kontakt:
BÜRGERHAFEN
Martin-Luther-Str. 10
17489 Greifswald
Tel: 7775611
Fax: 7775612

Sprechzeiten:
Di - Do 9:00 - 17:00 Uhr
Internet:
www.buergerhafen.de